

Stadtwerke Erding GmbH - Freizeitanlagen

Situationsbericht Besucherzahlen 2015

Im Jahr 2015 nutzten 263.632 Gäste die Erdinger Freizeitanlagen. Das entspricht einem Besucherzuwachs von ca. 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Für den erfreulichen Anstieg war der tolle Sommer ausschlaggebend, der mit über 100.000 Sonnenanbetern beinahe doppelt so viele Gäste wie im Vorjahr in unser Freibad lockte. Rekordverdächtig war vor allem der Juli mit über 40.000 Gästen.

Die Eishalle erzielte mit über 50.000 aktiven Besuchern ein gutes Ergebnis, verzeichnete allerdings einen leichten Besucherrückgang um ca. 5 Prozent. Die Anzahl der Schlittschuhläufer bei den öffentlichen Eisläufen nahm erfreulicherweise um 2 Prozent zu.



Quelle Foto: Jürgen Naglik

Stadtwerke Erding GmbH - Wasserversorgung

Wasserversorger und Feuerwehren arbeiten Hand in Hand

Wasserversorger und Feuerwehren spielen bei der Brandbekämpfung eine wichtige Rolle. Um im Ernstfall partnerschaftlich agieren und funktionieren zu können, trafen sich 35 Führungskräfte von neun Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Erding

zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch. Zu dieser Veranstaltung lud der Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain (ZWM) und die Wasserversorgung Erding (WVE) am 2. Februar 2016 ins Feuerwehrhaus Altenerding ein.

Wolfgang Habberger (Geschäftsführer ZWM) und Thomas Altstetter (Prokurist WVE) eröffneten die Veranstaltung, bei der die Themen Wasserversorgungsanlagen und Löschwasserentnahme im Vordergrund standen. Wolfgang Grösch von der WZV Achengruppe machte in diesem Zusammenhang auf eine Beeinträchtigung von Wasserversorgungsanlagen durch regelmäßige Löschwasserentnahme aufmerksam. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen und Neuerungen erhielten die Feuerwehrleute und Wasserversorger eine Führung durch das Erdinger Wasserwerk. Wassermeister Albert Mair (WVE) und Prokurist Thomas Altstetter gewährten dabei allen Anwesenden einen Einblick in die Funktionsweise eines solchen Werkes und erteilten wissenswerte Informationen.



Hier sind die interessierten Teilnehmer bei der Führung im Rohrkeller/Wasseraufbereitung zu sehen.

Die Veranstaltung endete mit dem gegenseitigen Austausch von Praxiserfahrungen in geselliger Runde.

Je detaillierter man über die Vorgehensweise seines Partners informiert ist, desto effektiver kann im Einsatz gehandelt werden. Entsprechend sollen diese Abstimmungstreffen regelmäßig wiederholt werden.